



Angeln in Schweden





Sämtliche Fischgewässer unterliegen dem Fischereirecht

In Schweden sind sämtliche Fischgewässer in der Hand von Eigentümern. Daher muss die Genehmigung der jeweiligen Eigentümer eingeholt werden, bevor man angeln und fischen darf.

An den meisten Gewässern kann man einen Angelschein erwerben, mit dem man in ebendiesem Gewässer auf Fischfang gehen darf. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wo Angeln erlaubt ist und wo man einen Angelschein erwerben kann, erkunden Sie sich bei der Touristeninformation (Turistbyrå).

Ohne Genehmigung (Angelschein) zu angeln, stellt eine Straftat dar und kann mit Freiheitsstrafe geahndet werden.

Bei Verstößen gegen die Fischereibestimmungen, die für das im Angelschein genannte Gewässer gelten, kann eine Strafabgabe an die Inhaber der Fischereirechte fällig werden.



Die Touristeninformation kann Ihnen Auskunft geben, wo man angeln und fischen darf und wo man einen Angelschein erwerben kann. Die Touristeninformation kann Ihnen auch sagen, welche Fischfangregeln für die Gewässer gelten, in denen das Angeln und Fischen frei ist.

Ausnahme – freies Angeln

Entlang der Küste und in den fünf großen Seen Vänern, Vättern, Mälaren, Hjälmaren und dem Storsjön in Jämtland (siehe Karte) ist Angeln und Fischen mit Handgerätschaft kostenfrei. Für diese Art des Angelns muss man also keinen Angelschein erwerben.

Es gelten aber stets Regeln, die einzuhalten sind, z. B. wie groß die Fische sein müssen, bevor sie dem Gewässer entnommen werden dürfen, sowie Bestimmungen, wann und wo bestimmte Fischarten nicht gefangen werden dürfen (Schonzeiten).

Eine Zuwiderhandlung gegen diese Regeln und Bestimmungen gilt als Straftat, die mit Freiheitsstrafe geahndet werden kann.

Handgerätschaft

Angeln und Fischen mit Handgerätschaft bezieht sich auf Fischfang mit einer (1) Angelrute, einem (1) Senker oder vergleichbarem Gerät, das mit einer Schnur und höchstens 10 Haken ausgestattet ist.

Verbotene Fischfangmethoden

In Schweden ist es verboten, mit Fischspeeren, Harpunen, Spießen und anderen Gerätschaften, die den Fisch aufspießen können, Jagd auf Fische zu machen. Es ist ebenfalls verboten, Fische auf den Haken zu reißen. Der Fisch muss von selbst in den Haken beißen.

Streng verboten ist außerdem das Fischen mit Schusswaffen, Sprengstoff, Gift und elektrischem Strom.

Je nach Ort können auch andere Gerätschaften verboten sein. Informieren Sie sich daher immer, welche Gerätschaften dort, wo Sie fischen möchten, erlaubt sind.



Die fünf großen Seen.
In diesen Seen und entlang der Küsten ist das Angeln und Fischen mit Handgerätschaft frei.



Zusammenfassung

- Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich darüber zu informieren, welche Fischfangregeln dort gelten, wo Sie angeln oder fischen möchten.
- Meist kennt die Touristeninformation die Bestimmungen. Fragen Sie dort, wenn Sie unsicher sind.
- Um angeln oder fischen zu dürfen, müssen Sie einen Angelschein erwerben. Ausnahmen gelten entlang der Küsten und in den fünf großen Seen Vänern, Vättern, Mälaren, Hjälmaren und dem Storsjön in Jämtland, wo Angeln und Fischen mit Handgerätschaft frei ist.
- Auch wenn das Angeln an der Küste und in den fünf großen Seen frei ist, müssen die geltenden Fischfangbestimmungen eingehalten werden.

Informationen:



– Verband der „Fiskevårdsområdesföreningar“
(Angelvereine)
www.fiskevattenagarna.se



Landsbygds-
nätverket ²⁰²⁰
– samverkan för utveckling

www.landsbygdsnatverket.se



EUROPEISKA UNIONEN
Europeiska struktur- och
investeringsfonderna



Länsstyrelserna